



ALBANIEN IM FILM

15.09. bis 17.09.2006 in Frankfurt / 21.09. bis 25.09.2006 in Berlin

Albanien ist in Deutschland weitgehend unbekannt. In einer Retrospektive stellt Neviana Dosti, die im Zuge des Kulturmanagerprogramms der Robert Bosch Stiftung für ein Jahr im Deutschen Filminstitut – DIF zu Gast ist, ihre Heimat vor. Die ausgewählten Filme bieten eine Werkschau albanischer Filmkunst der letzten fünf Jahre und beschäftigen sich mit den dortigen Alltagsproblemen wie Arbeitslosigkeit, Armut, Korruption und Hoffnungslosigkeit. Vor allem Jugendliche sehen die Situation als aussichtslos und blicken ins Ausland, um dort ihre Rettung zu suchen. Eine einmalige Gelegenheit für das deutsche Publikum, dieses ferne Land näher kennen zu lernen.

KINO DES DEUTSCHEN FILMMUSEUMS, Frankfurt
FR, 15. 09. / 18:00 Uhr / Doppelprogramm

KINO BABYLON, Berlin-Mitte
FR, 22.09. / 17:30 Uhr / SA, 23.09. / 16:15 Uhr / Doppelprogramm
SO, 24.09. / 17:00 Uhr / nur IN TIRANA UND ANDERSWO

LULEBORE / SNOWDROPS

Albanien/Frankreich 2005, R: Robert Budina, 25 MIN, OmeU

Ein Ehepaar, beide um die 50 Jahre, lebt in Tirana, während die Kinder ausgewandert sind. Die Mutter ist krank und soll im Ausland operiert werden. Aber in Tirana sind solche Sachen nicht einfach zu regeln. Oft heißt Zeit nicht nur Geld, sondern bedeutet auch Leben. Der Vater erzählt den Kindern nichts von der Krankheit der Mutter. Aber wie lange kann er die Kinder anlügen?

IN TIRANA UND ANDERSWO

Österreich 2004, R: Marko Doring, 59 MIN, OmdU

Aus einer verlorenen Welt in das neue Leben: Ein Dokumentarfilm über die Odyssee einer Generation. Diese Dokumentation beschreibt die dramatische Neuorientierung einer ganzen Generation in einer sich von Grund auf wandelnden Gesellschaft. Der Film liefert einen Beitrag zur aktuellen, weltweiten Diskussion über Religion: „Feindbild“ Islam, New Age, weltweiter religiöser Fundamentalismus.

KINO DES DEUTSCHEN FILMMUSEUMS, Frankfurt
FR, 15. 09. / 20:30 Uhr

KINO BABYLON, Berlin-Mitte
SA, 23.09. / 22:00 UHR

TIRANA VITI ZERO / TIRANA YEAR ZERO

Albanien, Belgien, Frankreich 2001, R: Fatimir Koçi, 90 MIN, OmeU

In Tirana herrscht kurz nach dem Zusammenbruch des Kommunismus 1997 Chaos. Müll an allen Ecken, baufällige Wohnungen, Schrott und immer wieder Schießereien. Das Jahr Null, in dem sich alle fragen, ob sie bleiben oder ob sie gehen sollen. Der Lastwagenfahrer Niku liebt Klara, die nach Paris will, um Modell zu werden. Er kann nicht weg, da er als einziger den Lastwagen fahren kann, der die Lebensgrundlage für die Familie ist. Und er glaubt auch nicht, dass es woanders wirklich besser ist. Seine Erfahrung mit dem Ausland lässt sich leicht zusammenfassen: Du arbeitest und du schläfst dort. So war es jedenfalls, als er in Italien war.



KINO ORFEOS ERBEN, Frankfurt
SA, 16.09./ 17:00 Uhr

KINO BABYLON, Berlin:Mitte
SA, 23.09./ 18:45 Uhr / SO, 24.09./ 18:15 Uhr / MO, 25.09./ 18:15 Uhr

NATE PA HENE / MOONLESS NIGHT

Albanien, Frankreich 2004, R: Artan Minarolli, 80 MIN, OmeU

Wie augenscheinlich der gesamte Rest der albanischen Bevölkerung ist auch die 16-jährige Rudina mit ihrem Großvater auf der Reise an die Küste, um sich an Bord eines Seelenverkäufers in den Westen schleusen zu lassen. Im Zug lernt sie Gjergi kennen, einen jungen Mann mit dem gleichen Ziel. Der strenge und undurchschaubare Großvater versucht, jegliche Liaison zwischen den beiden zu unterbinden. Bei einem Zwischenstop bleiben Rudina und Gjergi am Bahnhof zurück und setzen die Reise zu Fuß fort. Auf ihrem abenteuerlichen Marsch kommen sie sich näher. Als Rudina schließlich ihren Großvater wiedertrifft, spitzt sich die Lage zu. Rudina erkennt sein wahres Wesen, seine dunkle Vergangenheit und die Rolle, die Gjergi bei all dem spielt.

KINO ORFEOS ERBEN, Frankfurt
SO, 17.09./ 17:00 Uhr

KINO BABYLON, Berlin:Mitte
DO, 21.09./ 18:15 Uhr

LETRA ERE / LETTERS IN THE WIND

Albanien, Italien 2002, R: Edmond Budina, 84 MIN, OmeU

Zu Zeiten des kommunistischen Regimes in Albanien war Niko Lehrer und Parteisekretär. Nach dessen Zerfall ist Niko, mittlerweile 50 Jahre alt, arbeitslos. Er überlebt nur, weil sein Sohn ihm aus Italien Geld schickt. Aber seit langer Zeit hat Niko von seinem Sohn nichts mehr gehört. Er macht sich Sorgen und macht sich auf dem Weg nach Italien. Dort erfährt er die schreckliche Wahrheit.....

VERANSTALTUNGSORTE / EINTRITTSPREISE

Kino des Deutschen Filmmuseums
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 / 212 388 30
Eintritt: 5,50 €, erm. 4,50 €

Orfeos Erben
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 / 707 69 100
Eintritt: 8,50 €, erm. 6,50 €

Kino Babylon
Rosa-Luxemburgstr. 30
10178 Berlin
Tel.: 030 / 24 727 803
Eintritt: Do-So: 6,50 €, Mo: 4,50 €

PARTNER



Deutsches **DIF**
Filminstitut



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

balkan black box 
festival für film und kultur aus südosteuropa
www.balkanblackbox.de

www.babylonberlin.de
babylon
berlin:mitte

goEast →

7. FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUPÄISCHEN FILMS
WIESBADEN, 28.03. BIS 03.04.2007